

Barcode Drucker

Bedienungsanleitung

B-SX8T-TS12-QM-R



Inhaltsverzeichnis

			Page
1.	PRC	DDUKT ÜBERBLICK	G1-1
	1.1	Einleitung	G1-1
	1.2	Vorteile	G1-1
	1.3	Zubehör	G1-2
	1.4	Äußeres	G1-3
		1.4.1 Abmessungen	G1-3
		1.4.2 Vorderansicht	G1-3
		1.4.3 Rückansicht	G1-3
		1.4.4 Bedienfeld	G1-4
	15	1.4.5 Details	G1-4
n			
Ζ.			G2-1
	2.1	Installation	G2-2
	2.2. 2.2	Zusammenbau des Materiainaliers	G2-2
	2.3	Finantzan dan Daniara	GZ-3
	2.4 2.5	Einsetzen des Papiers	G2-4
	2.0	Anschluss der Datenkabel	G2-14
	2.0	Finschalten	G2-18
2			G3-1
J.	2.1	Padianfald	G3-1
	ວ. i ຊີວ	Bedienung	
	∠ ব ব	Beset	
	3.5		
4.	VVAI	RTUNG	G4-1
	4.1	Keinigen	
		4.1.1 Druckkopt und vvalzen	G4-1
		4.1.2 Piller Koller	
		4.1.4 Gehäuse und Bedienfeld	
		4.1.5 Messeroption	G4-7
		4.1.6 Spendeoption	G4-9
5.	FEH	ILERBEHEBUNG	G5-1
	5.1	Fehlermeldungen	G5-1
	5.2	Mögliche Ursachen	G5-3
	5.3	Beheben eines Papierstaus	G5-5
6.	DRU	UCKER SPEZIFIKATIONEN	G6-1

			Page
7.	SPE	ZIFIKATION DES VERBRAUCHSMATERIALS	G7-1
	7.1	Material	G7-1
		7.1.1 Material Arten	G7-1
		7.1.3 Einstellbereich des Reflexionssensors	G7-3
		7.1.4 Effektiver Druckbereich	G7-3
	7.2	Farbband	G7-4
	7.3	Empfohlene Materialien und Farbbänder	G7-4
	7.4	Lagerung Material/Farbband	G7-5
AN	HANG	31 FEHLERMELDUNGEN UND LED	GA1-1
AN	HANG	3 2 KABELBELEGUNG	GA2-1
AN	HANG	3 NETZKABEL	GA3-1

1. PRODUKT ÜBERBLICK

1.1 Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für den TOSHIBA B-SX8T Etikettendrucker entschieden haben. Dieses Handbuch enthält Informationen zum Betrieb und zur Wartung des Druckers. Bitte lesen Sie es sorgfältig, um die besten Druckergebnisse und eine maximale Lebensdauer des Produktes zu erzielen. Benutzen Sie dieses Handbuch, wenn Sie Fragen zum Drucker haben oder irgendwelche Probleme auftreten. Bei allen weitergehenden Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Toshiba Tec Fachhändler.

1.2 Vorteile

Dieser Drucker hat folgende Vorteile:

Vielfältige Anschlussmöglichkeiten

<Standard> <Option>

- Parallel
 Seriell
- USB
- Start-Stopp-Schnittstelle
- Intern LAN

• Überzeugende Hardware

Der 12 Dot Druckkopf (305 dpi) erzeugt einen klaren Ausdruck, bei einer Druckgeschwindigkeit von 76,2 mm/Sek. (3 Inch/Sek.), 101,6 mm/Sek. (4 Inch/Sek.) und 203,2 mm/Sek. (8 Inch/Sek.).

Strapazierfähiges Gehäuse

Die Metal Ausführung eignet sich bestens für den Einsatz in einer Industrieumgebung oder Produktion.

Vielfältige Optionen

Folgende Optionen sind verfügbar:

- Messer
- Spendemodul
- Serielle Schnittstelle
- Metallgehäuse fürs Material (als Option geplant)
- Start-Stopp-Schnittstelle
- Real Time Clock, Echtzeituhr

1.3 Zubehör

HINWEIS:

Da im Lieferumfang kein Netzkabel enthalten ist, benutzen Sie bitte eins, welches Ihren Iokalen Sicherheitsbestimmungen entspricht. Details finden Sie im **ANHANG 3**. Beim Auspacken des Druckers liegt folgendes Zubehör bei.

- Anleitung zur Handhabung des Verbrauchsmaterials
- □ Sicherheitshinweise



□ Kontrollbericht (1 Seite)





□ QSG (1 Seite)



 Druckkopf Reinigungsstift (1 Stück)



Linkes Seitenteil
 Materialhalterung (1 Stück)



□ Achse (1 Stück)



□ Flügelschrauben (2 Stück)



□ Rollenhalter (2 Stück)



Rechtes Seitenteil
 Materialhalterung (1 Stück)



 Basisplatte Materialhalterung (1 Stück)



1.4.1 Abmessungen

1.4 Äußeres

Die hier verwendeten Bezeichnungen, finden sich in der ganzen Bedienungsanleitung wieder. 282 (16.4)





Abmessungen in mm (Inch)

1.4.2 Vorderansicht

CD Display Bedienfeld Material Auslass Configuration Confi

1.4.3 Rückansicht



1.4.4 Bedienfeld



Nähere Informationen über das Bedienfeld finden Sie in **Kapitel 3.1**.

1.4.5 Details

- Pinch Roller Hebel
Konfuorriagalung
- Kopfverriegelungs-
кіарре
 Kopfverriegelu Kopfverriegelu klappe

1.5 Optionen

Name	Bezeichnung	Beschreibung
Messer	B-SX208-QM-R	Dieses Messer schneidet das Material in einzelne Stücke.
Spendemodul	B-SX908-H-QM-R	Das Spendemodul trennt das Etikett automatisch vom Trägermaterial.
RS-232C Schnittstelle	B-SA704-RS-QM-R	Diese Option stellt eine RS-232C Schnittstelle zur Verfügung.
Start-Stopp- Schnittstelle	B-SA704-IO-QM-R	Mit dieser Option kann der Drucker z.B. über eine SPS gesteuert werden.
Real Time Clock Echtzeituhr	B-SA704-RTC-QM-R	Diese Option stellt das Datum und die Uhrzeit zur Verfügung.
Metallgehäuse fürs Material (geplant)	B-SX908-MC-QM-R	Diese Option schützt das Material von Schmutz und Staub.

HINWEIS:

Bitte wenden Sie sich an ihren nächsten Toshiba Tec Fachhändler.

2. DRUCKER SETUP

Dieses Kapitel beschreibt das Vorgehen zum reibungslosen Betrieb des Drucker, es umfasst Vorsichtsmaßnahmen, Material und Farbband Handhabung, Schnittstellen Anschluss, optimale Arbeitsumgebung und das Durchführen eines Testausdrucks.

Ablauf	Beschreibung	Inhaltsverzeichnis
Installation	Stellen Sie den Drucker gemäß den Sicherheitshinweisen auf.	2.1 Installation
Zusammenbau des Materialhalters	Setzen Sie den Materialhalter zusammen und stellen ihn hinter den Drucker.	2.2 Zusammenbau des Materialhalters
Netzkabel Anschluss	Verbindung des Netzkabels vom Drucker zu einer geerdeten Steckdose.	2.3 Netzanschluss
Materialeinlegen	Einlegen Etikettenmaterial oder Kartonmaterial.	2.4 Einsetzen des Papiers
Materialsensor Positionierung	Positionierung des Durchleuchtungs- bzw. Reflexionssensors entsprechend dem verwendeten Material	2.4 Einsetzen des Papiers
Farbband einlegen	Für den Thermotransferbetrieb: einlegen des Farbbandes.	2.5 Einsetzen des Farbbandes
Computeranschluss	Verbindung des Druckers mit einem PC oder Netzwerk.	2.6 Anschluss der Datenkabel
Einschalten	Einschalten der Stromversorgung	2.7 Einschalten
Einstellen der Betriebsparameter	Einstellen der Parameter im Drucker Menü.	
Installation des Druckertreibers.	Bei Bedarf kann ein Druckertreiber installiert werden.	
- Testdruck	Überprüfen der Einstellungen mit Hilfe des Testausdruckes.	
Feinpositionierung und Kopftemperaturanpassung	Bei Bedarf: Feineinstellung für Druck Startposition, Schneide Position, Drucktemperatur, usw.	
Automatische Sensorkalibrierung	Wenn der Etikettenanfang nicht exakt gefunden wird oder vorgedruckte Etiketten verwendet werden.	
Manuelle Sensorkalibrierung	Bei Bedarf wenn die automatische Kalibrierung nicht zum Ziel führt.	

2.1 Installation

Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um einen einwandfreien Betrieb des Gerätes zu gewährleisten.

- Stellen Sie den Drucker auf einen stabilen Untergrund in eine Umgebung, die keine hohe Luftfeuchtigkeit, keine sehr hohen Temperaturen, Staub, direkter Sonneneinstrahlung oder Vibrationen ausgesetzt ist.
- Halten Sie die Arbeitsumgebung frei von statischen Ladungen, da diese die Elektronik des Druckers beeinträchtigen können.
- Stellen Sie sicher, dass der Drucker an eine vorschriftsmäßige Stromversorgung angeschlossen ist, die keine übermäßigen Schwankungen erzeugt.

1. Schrauben Sie die Seitenteile mit Hilfe des Flügelschrauben wie

- Vergewissern Sie sich, dass eine gute Erdung der Anschlussleitung gegeben ist.
 - dargestellt an die Basisplatte. Flügelschrauben Nase (M-4x6) Materialhalterung Materialhalterung

Rechtes Seitenteil Materialhalterung

2. Hängen Sie die zusammengebaute Materialhalterung von hinten in den Drucker ein.



2.2. Zusammenbau des Materialhalters

2.3 Netzanschluss

ACHTUNG!

Da im Lieferumfang kein Netzkabel enthalten ist, benutzen Sie bitte eins, welches Ihren lokalen Sicherheitsbestimmungen entspricht. Details finden Sie im **ANHANG 3**. **1.** Vergewissern Sie sich, dass der Netzschalter auf AUS steht. Verbinden Sie das Netzkabel wie gezeigt mit dem Drucker.



Netzschalter



Netzanschluss Drucker

2. Verbinden Sie das Netzkabel mit einer geerdeten Netzsteckdose.



[Beispiel eines US Steckers] [Beispiel eines Europa Steckers]

2.4 Einsetzen des Papiers

WARNUNG!

- Fassen Sie keine beweglichen Teile an. Um zu verhindern, dass Finger, Schmuck, Kleidungsstücke oder ähnliches von den beweglichen Teilen erfasst werden, schalten Sie das Gerät IMMER "AUS".
- Der Druckkopf ist kurz nach dem Drucken heiß. Lassen Sie Ihn vor dem Materialeinlegen kurz abkühlen.
- 3. Klemmen Sie sich beim Öffnen oder Schließen der Seitentür nicht die Finger.
- 4. Quetschen Sie sich nicht beim Materialeinlegen die Finger.

Das folgende Kapitel beschreibt das vorschriftsmäßige Einlegen des Materials, damit es gerade durch den Drucker geführt wird. Entnehmen Sie das Material in gleicher Weise. Der Drucker druckt sowohl Etiketten wie auch Karton (z.B. Warenanhänger).

1. Setzen Sie einen Rollenhalter auf die Materialhalter-Achse.



2. Bringen Sie den Feststellhebel in die Position "geschlossen".



3. Bringen Sie die Materialrolle über die Achse und drücken Sie Materialrolle und Rollenhalter gegeneinander.

HINWEIS: Die Materialspezifikation finden Sie in Kapitel 7.1 Material.



4. Setzen Sie den zweiten Rollenhalter auf der gegenüberliegenden Seite der Rolle auf die Achse.



5. Bringen Sie den Feststellhebel in die Position "geschlossen".



6. Stellen Sie die Kopfverriegelung auf "OPEN".



Kopfverriegelung -

7. Offnen Sie den Gehäusedeckel und die rechte Seitentür.



 Öffnen Sie die Kopfverriegelungsklappe (①), und stellen den Pinch Roller Hebel im Urzeigersinn (②) um den Pinch Roller anzuheben.





Pinch Roller Hebel

WARNUNG!

Quetschen Sie sich nicht beim Materialeinlegen die Finger. **9.** Öffnen Sie Materialführungsschraube auf der Rückseite und schieben Sie die Materialführung zur Seite.



Materialhalterung

 Setzen Sie die Materialrolle in die Halterung und legen Sie das Material mittig in die Führung. Justieren Sie wenn nötig die Lage der Materialrolle durch Öffnen und Schließen der Feststellhebeln der Rollenhalter.



HINWEIS:



11. Führen Sie das Material durch den Drucker, bis es über die vordere Walze steht.



12. Schieben Sie die Materialführung zur Mitte um das Material automatisch zu zentrieren. Drehen Sie danach die Materialführungsschrauben fest.

Materialführung Materialführungsschraube

HINWEIS:

- 1. Wenn Sie den verstellbaren Sensorverwenden möchten, wählen Sie auch den verstellbaren Sensor im Parameter Setting im System Mode.Der feststehende Sensor wurde als Einstellung vor ausgewählt.
- 2. Die Position des verstellbaren Sensors sollte vor dem Farbbandeinlegen eingestellt werden, da er sonst vom Farbband verdeckt wird.

13. Nach dem Materialeinlegen kann es notwendig sein, den Materialsensor zu positionieren, damit die Startposition des Etiketts oder des Kartonmaterials richtig erkannt wird.

Der Drucker ist mit zwei Materialerkennungs-Sensoren ausgestattet: einem feststehenden und einem verstellbaren. Beide verfügen über einen Gap Sensor und einen Black Mark Sensor.

Feststehender	Dieser Sensor befindet sich in der Mitte
Sensor:	des Materialweges und erkennt dort den Etikettenzwischenraum oder die Black Mark.
Verstellbarer Sensor:	Dieser Sensor ist verstellbar und erkennt den Etikettenzwischenraum oder die Black Mark, die nicht sich nicht in der Mitte des Materials befinden.



Feststehender Sensor -

Sensorplatte

Details zum verstellbaren Sensor



Details zum feststehenden Sensor



Black Mark Sensor Position

HINWEIS:

Einstellrad Forward: Bewegt den Sensor zur Mitte des Druckers. Backward:Bewegt den Sensor von der Mitte des Druckers weg. Im Folgenden wird das Einstellen der Sensorposition beschrieben.

Feed Gap Sensor Einstellung

Wenn Sie Etikettenmaterial ohne Black Mark verwenden, wird mit dem Feed Gap Sensor der Etikettenanfang ertastet.

Schauen Sie von vorne in den Material Auslass des Druckers, drehen Sie dann am Einstellrad, bis die Sensorposition in den Etikettenzwischenraum zeigt.

(Die rechte Kerbe zeigt die Feed Gap Sensor Position.)



G2- 8

HINWEIS:

Bringen Sie den oberen Feed Gap Sensor in die passende Position zum unteren Feed Gap Sensor, der gerade auf die Black Mark Position eingestellt wurde. Dies ist notwendig, da die Papier Ende Position über die Feed Gap Sensoren ertastet wird.

Black Mark Sensor Einstellung

Wenn Sie Etikettenmaterial mit Black Mark verwenden, wird mit dem Black Mark Sensor der Etikettenanfang ertastet.

(1)Ziehen Sie das Material 50 cm aus dem Drucker heraus und drehen es um und schieben es unter den Druckkopf zurück.



(2)Bewegen Sie den Sensor mit Hilfe des Einstellknopfes über die Black Mark.

Die linke Kerbe zeigt die Black Mark Sensor Position.)





14. Dieser Drucker hat drei Ausgabemodi. Nachfolgend wird beschrieben, wie jeweils das Material eingelegt wird.

Batch Modus

Im Batch Modus wird das Material kontinuierlich bedruckt, bis die festgelegte Anzahl ausgegeben ist.

(1) Ziehen Sie das Material vorne aus dem Drucker heraus.



Material Auslass

(2) Drehen Sie den Pinch Roller Hebel gegen den Uhrzeigersinn um die Walzen zu schließen.



Pinch Roller Hebel

(3) Schließen Sie den Gehäusedeckel und die rechte Seitentür.

– Gehäusedeckel



- Rechte Seitentür

(Spendemodul (Option))

Wenn ein optionales Spendemodul in dem Drucker eingebaut ist, wird beim drucken jedes Etikett automatisch vom Trägermaterial getrennt.

(1) Ziehen Sie das Trägerpapier vorne aus dem Drucker heraus.



Material Auslass

Spendewalze

(2) Drücken Sie die Backing Paper Release Bar herunter und führen das Trägermaterial zwischen der Spendewalze und der Trägermaterialführung hindurch.

WARNUNG!

Die Backing Paper Release Bar wird durch eine Feder automatisch geschlossen. Achten Sie auf Ihre Finger, damit Sie nicht eingeklemmt werden. — Trägerpapier





Backing Paper Release Bar

Trägermaterialführung

(3) Drehen Sie den Pinch Roller Hebel gegen den Uhrzeigersinn um die Walzen zu schließen.



Pinch Roller Hebel

(4) Schließen Sie den Gehäusedeckel und die rechte Seitentür. Gehäusedeckel



WARNUNG!

Gehen Sie sorgfältig mit dem Messer um, damit Verletzungen vermieden werden. Das Messer ist scharf.

WARNUNG!

1. Schneiden Sie nur im Zwischenraum der Etiketten, sonst verklebt das Messer.

 Schneiden Sie nur durch spezifiziertes Kartonmaterial, sonnst kann die Lebensdauer des Messers darunter leiden. Siehe Kapitel 7.1 Material.

(Messer Betrieb (Option))

Wenn das Messer installiert ist, kann das Material geschnitten werden.

(1) Führen Sie das Material durch den Material Auslass des Messers.



(2) Drehen Sie den Pinch Roller Hebel gegen den Uhrzeigersinn um die Walzen zu schließen.



Pinch Roller Hebel

(3) Schließen Sie den Gehäusedeckel und die rechte Seitentür. Gehäusedeckel



Rechte Seitentür

15. Mit den Einstellhebeln kann der Anpressdruck gemäß der Materialdicke angepasst werden.



Position	Material/Materialdicke
	Etikett oder dünnes Material
1	Wenn kein klarer Ausdruck erreicht
<u>I</u>	werden kann, wechseln Sie die
	Position in Richtung ②
	Kartonmaterial oder dickeres Material
2	Wenn kein klarer Ausdruck erreicht
	werden kann, wechseln Sie die
	Position in Richtung ${f } {f }$

16. Wenn Sie Thermodirekt Material verwenden, ist Vorgang nun abgeschlossen.

Wenn Sie normales Thermotransfer Material verwenden ist es notwendig ein Farbband einzulegen.

Siehe hierzu Kapitel 2.5. Einsetzen des Farbbandes.

2.5 Einsetzen des Farbbandes

WARNUNG!

- 1. Fassen Sie keine beweglichen Teile an. Um zu verhindern, dass Finger, Schmuck oder Kleidung von den beweglichen Teilen erfasst werden, schalten Sie vor dem Farbbandeinlegen das Gerät immer AUS.
- Der Druckkopf ist kurz nach dem Drucken heiß. Lassen Sie Ihn vor dem Materialeinlegen kurz abkühlen.
- 3. Um Verletzungen vorzubeugen, achten Sie auf Ihre Finger beim Öffnen des Gerätes.

ACHTUNG!

Berühren Sie beim Öffnen des Gehäusedeckels nie den Druckkopf. Durch statische Aufladung können Heizelemente zerstört werden und die Druckqualität leidet.

HINWEIS:

Verändern Sie beim Farbband einlegen nicht die Farbband-Justagehebel, da es sonnst zu Farbbandfalten kommen kann..

Farbband Justagehebel



Mit diesem Drucker lassen sich zwei Papierarten verarbeiten: Thermo-Transfer Material (normales Material) oder Thermo-Direkt Material (mit einer wärmeempfindlichen Oberfläche). Verwenden Sie kein Farbband, wenn die mit Thermo- Direkt Material arbeiten!

1. Stellen Sie die Kopfverriegelung auf "OPEN".



2. Öffnen Sie den Gehäusedeckel, die rechte Seitentür und die Kopfverriegelungsplatte.



3. Führen Sie das Farbband locker unter dem Print Block hindurch. Farbbandaufnahme (Aufwickelseite)



Aufwickelrolle

2.5 Einsetzen des **Farbbandes** (Fortsetzung)

4. Setzen Sie die volle Farbbandrolle in die Farbband Aufnahme und achten Sie auf das einrasten der Nase in die Kerbe.

Farbbandkern



Farbbandaufnahme (Vorratsseite)

Kerbe



5. Setzen Sie die Farbband Aufwickelrolle in die Aufnahme und achten Sie auf das einrasten der Nase in die Kerbe.



Farbbandaufnahme (Aufwickelseite) -

2.5 Einsetzen des Farbbandes (Fortsetzung)

HINWEIS:

- 1. Vermeiden Sie Farbbandfalten beim Drucken, sie vermindern die Druckqualität.
- 2. Bei einem Farbbandende erscheint die Meldung "Farbband Ende" und die rote LED leuchtet auf.
- 3. Das verbrauchte Farbband kann dem Hausmüll zugeführt werden.
- 4.Die Spezifikationen der verfügbaren Farbbänder finden Sie in **Kapitel 7.2 Farbband**.
- 5. wenn Sie ein nicht durchscheinendes Farbband verwenden, wählen Sie die Einstellung "Non trans ribbon" im Parameter Setting im System Mode. Transparent ribbon ist die defalt Einstellung.

6. Drehen Sie die Auswickelrolle so lange, bis das Farbband straff ist und keine Falten zeigt oder bis das Anfangsstück vollständig aufgerollt ist also die Beschichtung sichtbar ist.



7. Schließen Sie die Kopfverriegelungsklappe, die rechte Seitentür und den Gehäusedeckel.



Rechte Seitentür

Kopfverriegelungsplatte -

8. Stellen Sie die Kopfverriegelung in Stellung 1 oder 2, siehe Kapitel 2.4.



2.6 Anschluss der Datenkabel

ACHTUNG!

Dieser LAN Anschluss ist nur für den gebrauch in geschlossenen Räumen vorgesehen. Vergewissern Sie sich, das die angeschlossenen Geräte wie Router, Hub oder Modem sich ebenfalls in geschossenen Räumen befinden. Der folgende Abschnitt beschreibt die Anschlussmöglichkeiten des Druckers an einen PC oder andere Geräte. Abhängig von Ihrem verwendeten System gibt es fünf Möglichkeiten:

- Standard parallel Anschluss zwischen PC und Drucker (LPT).
- Netzwerkanschluss über das Standard LAN Board.
- USB Anschluss mit dem Standard USB Port (USB 2.0 Full Speed).
- RS-232C Anschluss mit optionaler serieller Schnittstelle.

Detailinformationen zu jeder Anschlussart finden Sie im **ANHANG 2**.

Überprüfen Sie nach dem Anschluss der Verbindung die dafür notwendigen Einstellungen.

Nachfolgend sind die verfügbaren Anschlüsse dargestellt.



2.7 Einschalten

ACHTUNG!

Schalten Sie den Drucker nur über den Netzschalter ein und aus, nicht durch ziehen des Netzkabels, dies kann Fehler verursachen.

HINWEIS:

- 1. Erscheint eine andere Meldung als ON LINE im Display oder leuchtet die rote Error-LED schlagen Sie im Kapitel 5.1 Fehlermeldungen nach.
- 2. Um den Drucker aus zu schalten bringen Sie den Netzschalter in die Position "⊖".

Es empfiehlt sich erst den Drucker und dann den PC ein bzw. auszuschalten.

 Betätigen Sie den Netzschalter wie gezeigt, um den Drucker einzuschalten. Beachten Sie, dass die (|) Seite die EIN Stellung ist.



Netzschalter

2. Prüfen Sie ob ON LINE im Display angezeigt wird und ob die grüne Online LED und die grüne Power LED leuchtet.

3. ON LINE MODUS

Dieser Absatz beschreibt die Funktion und Bedienungs Tasten auf der Vorderseite des Druckers.

3.1 Bedienfeld

Diese Abbildung zeigt die Bedientasten und das Display des Druckers.



Das LCD Display zeigt den Druckerstatus an, pro Zeile werden 32 Zeichen dargestellt.

Es gibt drei LED Anzeigen am Bedienfeld.

LED	leuchtet wenn	blinkt wenn
POWER	der Drucker	
	eingeschaltet ist	
ON LINE	der Drucker	der Drucker Daten
	betriebsbereit ist	empfängt
ERROR	ein Fehler auftaucht	Das Farbband ist
		fast zu Ende (siehe
		HINWEIS 1).

Es gibt drei Tasten am Bedienfeld.

PAUSE	Hält den Drucker vorübergehend an.
RESTART Setzt den Druckvorgang fort.	
FEED	Schiebt das Material vor.

HINWEIS:

- 1. Blinkt nur, wenn diese Funktion "Farbband fast zu Ende
- Erkennung" eingeschaltet ist.
- 2. Benutzen Sie die **[RESTART]** Taste, um den Drucker nach einer PAUSE-Situation, oder nach einer Fehlerbehebung wieder zu starten.

3.2 Bedienung

Eine Erklärung der

erläutert.

HINWEIS:

Fehlermeldungen sowie deren

Behebung sind im Kapitel 5

Nachdem der Drucker eingeschaltet wurde, erscheint ON LINE im Display.

1. Der Drucker wurde eingeschaltet, erwartet Druckaufträge oder druckt gerade.



2. Wenn ein Problem auftaucht erscheint eine Fehlermeldung. Der Drucker hält automatisch den Druckauftrag an (die noch zu druckende Anzahl von Etiketten wird rechts angezeigt).

NO PAPE	ER 125	
B-SX8T	V1.0A	

3. Drücken Sie die [RESTART] Taste nachdem der Fehler behoben wurde, dann setzt der Drucker den Druckauftrag fort.

ON LINE B-SX8T V1.0A

4. Wird die **[PAUSE]** Taste während des Drucks gedrückt, so hält der Drucker vorübergehend an (die Anzahl der noch zu druckenden Etiketten wird rechts angezeigt).



5. Drücken Sie die [RESTART] Taste, um den Druck wieder fortzusetzen.

ON LINE	
B-SX8T	V1.0A

Die RESET Funktion löscht den Druckerspeicher und setzt den Drucker in den ON LINE Zustand zurück.

1. Der Drucker wurde eingeschaltet, erwartet Druckaufträge oder druckt gerade.

ON LINE		
B-SX8T	V1.0A	

2. Drücken Sie die [PAUSE] Taste, um den Drucker anzuhalten.

PAUSE	52
B-SX8T	V1.0A

3. Halten Sie die **[RESTART]** Taste für 3 Sekunden oder länger gedrückt.



4. Drücken Sie die **[PAUSE]** Taste. Die vom Computer gesendeten Daten werden gelöscht, der Drucker ist wieder einsatzbereit.

ON LINE B-SX8T V1.0A

3.3 Reset

HINWEIS:

Wenn die **[RESTART]** Taste für 3 oder mehr Sekunden gedrückt wird, solange der Drucker in einer Fehler- oder Pause-Situation steht, so setzt er den Druck fort. Stand der Drucker in einem Kommunikations Fehler oder einem Syntax Fehler, so kehrt er zum ON LINE Zustand zurück.

4. WARTUNG

WARNUNG!

- 1. Schalten Sei das Gerät zur Wartung immer AUS.
- 2 Um Verletzungen vorzubeugen, achten Sie auf Ihre Finger beim Öffnen des Gerätes und Druckkopfes.
- Vorsicht beim Umgang am Druckkopf, dieser kann sehr heiß werden. Lassen Sie ihn erst abkühlen.
- 4. Schütten Sie niemals Wasser in oder auf den Drucker.

4.1 Reinigen

4.1.1 Druckkopf und Walzen

VORSICHT!

- 1. Benutzen sie keine scharfen Reinigungsmittel, Verdünner oder Benzin.
- 2. Fassen Sie niemals den Druckkopf an, da er durch statische Aufladungen beschädigt werden kann.
- Benutzen Sie nur den beiliegenden Reinigungsstift, um den Druckkopf zu säubern, anderenfalls könnte die Lebensdauer des Kopfes darunter leiden.

HINWEIS:

- 1. Den Druckkopfreinigungsstift (Artikel Nr: 24089500013) erhalten Sie bei ihrem Toshiba Tec Fachhändler.
- Wenn das optionale Messer eingebaut ist, sollte der Druckkopf mit dem bei der Option beiliegendem Reinigungstift gereinigt werden..



Dieses Kapitel beschreibt die normale Wartung. Um die gleichmäßige hohe Qualität des Druckers zu erhalten sollten Sie sich an der folgenden Tabelle orientieren.

Reinigunsintervall	Häufigkeit
hoher Durchsatz	täglich
Bei jedem Rollen oder	einmalig
Materialwechsel.	

Um die hohe Druckqualität zu erhalten, sollten Sie den Drucker regelmäßig reinigen. Mindestens beim Materialrollen- oder Farbbandwechsel sollte eine Reinigung des Druckers erfolgen.

- 1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen den Netzstecker.
- 2. Stellen Sie den Kopfverriegelungsheben in die Position "OPEN".
- 3. Öffnen Sie den Gehäusedeckel und die rechte Seitentür.
- **4.** Öffnen Sie die Kopfverriegelungsklappe.
- 5. Entnehmen Sie das Material und Farbband.
- **6.** Reinigen Sie den Druckkopf mit dem Druckkopfreinigungsstift oder einem leicht mit reinem Alkohol getränktem Tuch.



- Heizelement

Bei installiertem Messer.

Druckkopfreinigungsstift (liegt der Option Messer bei)



Messer Modul

4.1.1 Druckkopf, Walzen (Fortsetzung)

7. Reinigen Sie auch die Walze mit einem leicht mit reinem Alkohol getränktem Tuch.



4.1.2 Pinch Roller

- 1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen den Netzstecker.
- 2. Stellen Sie den Kopfverriegelungsheben in die Position "OPEN".
- 3. Öffnen Sie den Gehäusedeckel und die rechte Seitentür.
- **4.** Öffnen Sie die Kopfverriegelungsklappe.
- 5. Drehen Sie den Pinch Roller Hebel im Uhrzeigersinn, um die Walzen anzuheb<u>en.</u>

Pinch Roller Hebel -



HINWEIS:

Achten Sie darauf, das die Kopfverriegelung in Position 2 steht, d sich sonnst der Pinch Roller nicht entnehmen lässt.

Kopfverriegelung_



VORSICHT! Ziehen Sie nicht zu stark an der Farbbandende Sensorplatte, damit die Sensorkabel nicht beschädigt werden.

- **6.** Entnehmen Sie das Material und Farbband.
- 7. Drehen Sie den Kopfverrieglungshebel in Position 2.
- 8. Entfernen Sie die weiße Handschraube und entnehmen Sie die wie gezeigt die Sensorplatt.



4.1.2 Pinch Roller (Fortsetzung)

ACHTUNG!

Schieben Sie nach dem Einsetzen des Pinch Roller Blocks die Sensorkabel so weit wie möglich durch die Öffnung (siehe Pfeil), damit diese nicht beschädigt werden können.



9. Entnehmen Sie den Pinch Roller Block.



10. Wischen Sie den Pinch Roller Block mit einem leicht mit reinem Alkohol getränktem Tuch ab.



Pinch Roller Block

11. Setzten Sie nach dem Reinigen den Pinch Roller Block wieder ein und ziehen Sie die Laschen nach oben.

Pinch Roller Block



Laschen

4.1.2 Pinch Roller (Fortsetzung)

12. Setzen Sie die Farbbandende Sensorplatte in den Drucker.(1)Die Positionierungs- Nasen müssen in Nut auf beiden Seiten greifen.



Positionierungs- Nase



Positionierungs- Nase -

(2)Führen Sie die Laschen des Pinch Roller Blocks durch die Schlitze der Pich Roller Platte.



Schlitz

4.1.3 Reinigen der Materialführung

HINWEIS: Achten Sie auf die gelösten Schrauben.

- 1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen den Netzstecker.
- 2. Stellen Sie den Kopfverriegelungsheben in die Position "OPEN".
- 3. Öffnen Sie den Gehäusedeckel und die rechte Seitentür.
- 4. Öffnen Sie die Kopfverriegelungsklappe.
- **5.** Drehen Sie den Pinch Roller Hebel im Uhrzeigersinn, um die Walzen anzuheben.
- 6. Entnehmen Sie das Material und Farbband.
- 7. Lösen Sie die Schrauben um die Materialführung zu entnehmen.

Materialführung



Materialführung

Schraube

- 8. Entfernen Sie Materialreste.
- **9.** Säubern Sie den Papierweg von Staub, Dreck und Materialpartikeln.



10. Entfernen Sie Staub und Klebstoffreste auf den Medienführungen mit einem weichen, alkoholbefeuchteten Tuch.



11. Setzten Sie die Materialführung und die Schrauben wieder ein.

4.1.4 Gehäuse und Bedienfeld

ACHTUNG!

- 1. KEIN WASSER auf den Drucker schütten.
- Reinigungsmittel NIEMALS DIREKT auf den Drucker schütten.
- 3. NIEMALS Verdünner oder andere flüchtige Lösungsmittel zur Reinigung von Plastikteilen und Sichtfenster verwenden.
- Plastikteile und Sichtfenster NICHT mit Alkohol reinigen, da dies zu Verfärbung, Verformung und Zerstörung führen kann.

Das Gehäuse und das Bedienfeld können mit einem weichen Tuch oder etwas Geschirrspülmittel gesäubert werden.



4.1.5 Messeroption

WARNUNG!

- 1. Schalten Sie den Drucker unbedingt vorher AUS.
- 2. Verletzungsgefahr, das Messer ist sehr scharf.
- 1. Lösen Sie die zwei oberen Schrauben und entfernen die Messerabdeckung.

Heben Sie die Messerabdeckung hierfür ein wenig an, um sie aus der Führung der unteren Schrauben zu bringen.



2. Entfernen Sie die beiden weißen Handschrauben um die Führung des Materialauslasses zu entfernen.



Führung des Materialauslasses -

3. Entfernen Sie eventuell vorhandene Papierückstände.



4.1.5 Messeroption (Fortsetzung)

 Reinigen Sie die Klinge mit einem leicht mit reinem Alkohol getränktem Tuch.





—— Klinge

5. Setzen Sie die Teile in ungekehrter Reihenfolge wieder zusammen, achten Sie darauf die Führung einzuhaken.



Führung des Materialauslasses

4.1.6 Spendeoption

WARNUNG!

Achten Sie darauf sich nicht die Finger zu klemmen. **1.** Drücken Sie die Spendekante herunter, um die Spendeeinheit zu öffnen.



— Spendekante

- 2. Entfernen Sie eventuell vorhandene Materialrückstände.
- **3.** Reinigen Sie die Teile mit einem leicht mit reinem Alkohol getränktem Tuch.



Spendewalze _



Trägerpapierführung -

5. FEHLERBEHEBUNG

Dieses Kapitel listet alle Fehlermeldungen auf und erläutert die jeweilige Bedeutung.

WARNUNG!

Wenn mit den nachfolgenden beschriebenen Maßnahmen ein Fehler nicht beseitigt werden kann, so schalten Sie bitte den Drucker aus, ziehen den Netzstecker und verständigen Ihren Toshiba Tec Fachhändle.

5.1 Fehlermeldungen

HINWEIS:

- 1. Wenn ein Fehler nicht mit der **[RESTART]** Taste behoben werden kann, schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN.
- 2. Nach dem AUSschalten des Druckers sind alle temporären Daten gelöscht.
- 3. "****"zeigt die noch verbleibende Anzahl der zu druckenden Etiketten an (0-9999 Stück).

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
KOPF OFFEN	Der Druckkopf oder Pinch Roller ist im ONLINE Mode geöffnet.	Stellen Sie den Kopfverriegelungshebel und den Pinch Roller Hebel in die Stellung GESCHLOSSEN.
KOPF OFFEN ****	Es wurde versucht etwas zu drucken oder das Material vorzuschieben, während der Druckkopf oder der Pinch Roller geöffnet ist.	Stellen Sie den Kopfverriegelungshebel und den Pinch Roller Hebel in die Stellung GESCHLOSSEN und drücken Sie die [RESTART] Taste.
DECKEL OFFEN ****	Ein Vorschub oder Ausdruck wurde bei geöffneter Gehäusetür ausgeführt.	Schließen Sie den Gehäusetür und drücken Sie die [RESTART] Taste.
UEBERTRFEHLER	Ein Fehler bei der Übertragung der Daten ist aufgetreten.	Überprüfen Sie, ob das Datenkabel ordnungsgemäß sitzt.
PAPIERSTAU ****	 Das Material ist nicht richtig eingelegt. Es wurde ein falscher Sensortyp ausgewählt. 	 Entfernen Sie den Papierstau und drücken Sie die [RESTART] Taste. ⇒ Kapitel 5.3 Schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN. Wählen Sie den Sensortyp aus, der zu Ihrem Material passt und wiederholen Sie den Drucker fund
	3. Der Reflexionssensor ist nicht über der schwarzen Markierung positioniert	3. Positionieren Sie den Reflexionssensor sorgfältig und drücken die [RESTART] Taste. ⇒ Kapitel 2.4
	 Die tatsächliche Papiergröße stimmt nicht mit der programmierten Länge überein. 	4. Schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN. Legen Sie das richtige Etikettenformat ein oder korrigieren Sie die Ansteuerung. Danach wiederholen Sie den Druckauftrag
	5. Der Durchleuchtungssensor kann den Unterschied zwischen Etikett und Lücke nicht erkennen.	5. Bitte wenden Sie sich für Einzelheiten an unsere Vertriebspartner.

5.1 Fehlermeldungen (Fortsetzung)

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
MESSERFEHL ****	Papierstau im Messer.	Entfernen Sie den Papierstau und
(Nur bei installiertem		drücken Sie die [RESTART] Laste.
Messer.)		Aus und Ein schalten des Druckers
		Aus- und Ein- schallen des Druckers
		Ibren Toshiba Tec Fachhändler
		\Rightarrow Kapitel 4.1.5
PAPIERENDE ****	1. Das Ende der Materialrolle ist	1. Legen Sie neues Material ein und
	erreicht.	Drücken die [RESTART] Taste.
		\Rightarrow Kapitel 2.4
	2. Das Material ist nicht richtig	2. Legen Sie das Material richtig ein
	eingelegt.	und drücken die [RESTART] Taste.
		⇒ Kapitel 2.4
	3. Das Material ist lose.	3. Straffen Sie das Material.
KEIN FARBBAND ****	Das Ende der Farbband ist erreicht.	Legen Sie neues Farbband ein und
		Drucken die [RESIARI] laste.
	1 Dee Ferbhand wurde night	⇒ Kapitel 2.5
FB-FERLER	feblerfrei transportiert	Farbhandes
	Der Druckkonf ist überhitzt	Schalten Sie den Drucker für mehr als
		3 Minuten aus um ihn abkühlen zu
		lassen.
KOPF DEFEKT	Ein oder mehrere Heizelemente sind	Der Druckkopf muss gewechselt
	defekt.	werden. Bitte wenden Sie sich an Ihren
		Fachhändler.
SYSTEM ERROR	1. Der Drucker befindet sich in einem	1. Halten Sie den Drucker von
	Feld von elektrischem Rauschen.	elektrischen Störungen fern.
	Uder es befinden sich	
	des Druckers	
	2 Das Netzkahel des Druckers ist	2 Erden Sie das Netzkabel des
	nicht geerdet	Druckers
	3. Der Drucker ist an einer	3. Schließen Sie den Drucker an eine
	Verteilerdose zusammen mit	eigene Stechdose an.
	anderen Geräten angeschlossen.	
	4. Die verwendete	4. Stellen Sie sicher, dass die
	Applikationssoftware hat einen	Applikation richtig arbeitet.
	Fehler.	
FLASH WRITE ERR.	Ein Fehler trat beim Beschreiben des	Schalten Sie den Drucker AUS und
	Flash Speichers auf.	EIN. Scholton Sie den Drucker ALIS und
FORMATERROR	Ein Fehler trat beim Formatieren des	
FLASH CARD FULL	Reim Speichern trat ein Fehler auf	Schalten Sie den Drucker ALIS und
	da der Speicher bereits voll ist.	EIN.
EEPROM ERROR	Daten können nicht in das EEPROM	Schalten Sie den Drucker AUS und
	geschrieben oder vom EEPROM	EIN.
	gelesen werden.	
RFID WRITE ERROR	Der Drucker konnte die Daten nicht	Drücken Sie die [RESTART] Taste.
	auf den RFID Chip schreiben.	

Fehlermeldung	Ursache	Lösung
RFID ERROR	Der Drucker kann nicht mit dem RFID Modul kommunizieren.	Schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN.
SYNTAX ERROR	Als der Drucker im Download Mode stand, erreicht ihn ein nicht korrekter Befehl, z.B. ein Ausgabebefehl.	Schalten Sie den Drucker AUS und wieder EIN.
POWER FAILURE	Ein kurzzeitiger Stromausfall trat auf.	Prüfen Sie das Netzkabel. Die Leistung reicht nicht, wenn z.B. mehrere elektrische Geäte an einer Steckdose angeschlossen sind. Verändern Sie die Steckdose.
LOW BATTERY	Die Spannung der Echtzeituhr (RTC) ist kleiner als 1,9 V.	Halten Sie die [RESTART] Taste gedrückt bis "<1>RESET" angezeigt wird. Wenn Sie diese Batterie trotzdem weiterbenutzen möchten, stellen Sie die "Low battery check function" auf OFF, and stellen Sie die Uhrzeit neu ein. Solange der Drucker angeschaltet ist wird die Echtzeituhr funktionieren. Wenn der Drucker ausgeschaltet wird wir das Datum und die Uhrzeit gelöscht. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler um die Batterie zu wechseln.
Andere Fehlermeldungen	Hardware oder Softwareprobleme sind aufgetreten.	Wenn das Problem nicht durch AUS und wieder EINschalten des Druckers behoben werden kann, wenden Sie sich an ihren Fachhändler.

5.1 Fehlermeldungen (Fortsetzung)

5.2 Mögliche Ursachen

Dieses Kapitel beschreibt mögliche Probleme des Druckers und ihre Ursachen bzw. Lösungen.

Mögliche Probleme	Ursache	Lösung
Der Drucker lässt	1. Das Netzkabel ist nicht eingesteckt.	1. Stecken Sie das Netzkabel ein.
sich nicht einschalten.	2. Das Netzsteckdose arbeitet nicht richtig.	2. Prüfen Sie, ob die Netzsteckdose Strom führt.
	3. Die Sicherung ist defekt.	3. Wechseln Sie die Sicherung.
Das Material wird nicht vorgeschoben.	1. Das Material ist nicht richtig eingelegt.	1. Legen Sie das Material vorschriftsmäßig ein. ⇒ Kapitel 2.4
	 Der Drucker befindet sich in einer Fehlersituation. 	2. Beheben Sie den angezeigten Fehler (siehe Kapitel 5.1)
Nach dem Drücken	Es wurden nicht die Standard	Verändern Sie die
der [FEED] Taste im	Einstellungen verwendet:	Druckereinstellungen so, das sie zu
Einschaltzustand	- Sensortyp: Durchleuchtungssensor	Ihrem Material passen, löschen Sie
erscheint eine	 Druckmethode: Thermotransfer 	dann die Fehlermeldung mit der
Fehlermeldung.	- Materiallänge: 76,2 mm	[RESTART] Taste.

5.2 Mögliche Ursachen (Fortsetzung)

Mögliche Probleme	Ursache	Lösung
Kein Druck.	1. Das Material ist nicht richtig eingelegt.	1. Legen Sie das Material richtig ein. \Rightarrow Kapitel 2.4
	2. Das Farbband ist nicht richtig eingelegt.	2. Legen Sie das Farbband richtig ein. \Rightarrow Kapitel 2.5
	3. Das Farbband passt nicht zum Material.	3. Wählen Sie das zu Ihrem Material passende Farbband.
Unsauberes Druckbild.	1. Das Farbband passt nicht zum Material.	1. Wählen Sie ein zum Material passendes Farbband.
	2. Der Druckkopf ist verschmutzt.	 Reinigen Sie den Druckkopf mit dem beiliegenden Kopfreinigungsstift.
Das Optionale Messer schneidet	1. Die Messereinheit ist nicht richtig geschlossen.	1. Schließen Sie die Messereinheit vollständig.
nicht.	2. Das Material hat sich im Messer gestaut.	 2. Entfernen Sie das gestaute Material. ⇒ Kapitel 4.1.5
	3. Die Messerschneide ist verschmutzt.	3. Reinigen Sie die Messerschneide. ⇒ Kapitel 4.1.5
Das optionale Spendemodul trennt das Etikett nicht vom Trägermaterial.	Das Etikett ist zu dünn oder der Klebstoff zu stark.	Schlagen Sie im Kapitel 7.1 nach und wechseln Sie das Material.

5.3 Beheben eines Papierstaus

ACHTUNG!

Benutzen Sie keine Hilfsmittel, die den Druckkopf beschädigen können.

HINWEIS:

Sollten die Papierstaus im Messer regelmäßig auftreten, fragen Sie Ihren Fachhändler. Dieser Absatz beschreibt detailliert, wie ein Papierstau behoben werden kann.

- 1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen den Netzstecker.
- 2. Stellen Sie den Kopfverriegelungsheben in die Position "OPEN".
- 3. Öffnen Sie den Gehäusedeckel und die rechte Seitentür.
- 4. Öffnen Sie die Kopfverriegelungsklappe.
- Lösen Sie die weiße Handschraube und ziehen Sie vorsichtig die Materialführungsschiene heraus. Lösen Sie das Sensorkabel aus den drei hierauf befindlichen Kabelhaltern in folgender Reihenfolge.



Materialführungsschiene

Weiße Handschraube -

6. Ziehen Sie die Materialführungsschiene nur ein bisschen hervor und lösen Sie den ersten Kabelhalter. Ziehen Sie dann die Schiene halb heraus.

Materialführungsschiene Kabelhalter

0

Materialsensor Kabel

 Der zweite Kabelhalter befindet sich in der Mitte der Schiene. Lösen Sie auch hier das Kabel aus der Halterung und ziehen Sie die Schiene weiter heraus.

Materialsensor Kabel



- Kabelhalter - Materialführungs schiene

5.3 Beheben eines Papierstaus (Fortsetzung)

8. Lösen Sie das Sensorkabel aus der letzten Halterung und zeihen Sie die Materialführungsschiene ganz heraus.



Kabelhalter

Materialführungs schiene

Kabel

Materialsensor



HINWEIS:

Achten Sie beim Einsetzen der Schiene darauf, das der verstellbare Sensor innerhalb der Position A geführt wird.



Verstellbarer Sensor



Materialführungsschiene



Materialweg -

- 10. Säubern Sie den Druckkopf und die Walzen.
- 11. Säubern Sie die Materialführung (siehe Kapitel 4.1.3)
- **12.** Ein Papierstau im Messer kann durch ausgetretenen Klebstoff der Etiketten verursacht worden sein.
- **13.** Setzten Sie die Materialführungsschiene in umgekehrter Reihenfolge wieder ein, vergessen Sie dabei nicht das Kabel wieder in den Halterungen zu befestigen.

Beachten Sie bei der mittleren Kabelhalterung, das das grüne und blaue Kabel über dem gelben Kabel verläuft und das sich keine Kabelschlaufe bildet.



6. DRUCKER SPEZIFIKATIONEN

Dieses Kapitel beschreibt die Druckerspezifikationen.

Item		B-SX8T-TS12-QM-R	
Abmessungen (B	× T × H)	416 mm × 289 mm × 395 mm (16.4" × 11.4" × 15.6")	
Gewicht		55 lb (25 kg) (ohne Material und Farbband.)	
Umgebungstempe	eratur	5°C bis 40°C (41°F bis 104°F)	
Luftfeuchtigkeit		25% bis 85% relative Luftfeuchte nicht kondensierend	
Netzteil		Universelles Netzteil AC100V bis 240V, 50/60Hz±10%	
Netzspannung		AC100 bis 240V, 50/60Hz ±10%	
Stromaufnahme	während des Drucks	3,5A (100V) bis 1,4A (240V), 170W Nennleistung	
	während standby	0,45A (100V) bis 0,31A (240V), 20W (100V) bis 10W (240V)	
Auflösung		12 Dots/mm (305 dpi)	
Druckmethode		Thermotransfer oder Thermodirekt	
Druckgeschwindigkeit		76,2 mm/Sek. (3 Inch/Sek.) 101,6 mm/Sek. (4 Inch/Sek.) 203,2 mm/Sek. (8 Inch/Sek.)	
Materialbreite (mit Trägerpapier)		101,6 mm bis 225,0 mm (4.0 Inch bis 8,9 Inch) 101,6 mm bis 160,0 mm (Druckgeschwindigkeit: 8 Inch/Sek.)	
Maximale Effektiv	e Druckbreite	213,3 mm (8 Inch)	
Ausgabe Modus		Endlos, Spenden (optionale), Schneiden (optionale)	
LCD Anzeige		16 Zeichen × 2 Zeilen	

Item	B-SX8T-TS12-QM-R
Barcode Typen	JAN8, JAN13, EAN8, EAN8+2 digits, EAN8+5 digits, EAN13, EAN13+2 digits, EAN13+5 digits, UPC-E, UPC-E+2 digits, UPC-E+5 digits, UPC-A, UPC-A+2 digits, UPC-A+5 digits, MSI, ITF, NW-7, CODE39, CODE93, CODE128, EAN128, Industrial 2 aus 5, Customer Bar Code, POSTNET, KIX CODE, RM4SCC (ROYAL MAIL 4STATE CUSTOMER CODE), GS1 DataBar
Zweidimensionale Datencodes	Data Matrix, PDF417, QR Code, Maxi Code, Micro PDF417, CP Code
Interne Schriftarten	Times Roman (6 Größen), Helvetica (6 Größen), Presentation (1 Größen), Letter Gothic (1 Größen), Prestige Elite (2 Größen), Courier (2 Größen), OCR (2 Arten), Gothic (1 Größen), Outline font (4 Arten), Price font (3 Arten)
Drehungen	0°, 90°, 180°, 270°
Standard Schnittstellen	Parallel (Centronics, Bidirektional, 1284 Nibbbel Mode) USB Schnittstelle (V 2.0 FullSpeed) LAN Schnittstelle (10/100 BaseT)
Optionen	Serielle Schnittstelle (RS-232C) (B-sa704-RS-QM-R) Messer (B-SX208-QM-R) Spendemodul (B-SX908-H-QM-R) Start-Stopp-Schnittstelle (B-SA704-IO-QM-R) Echtzeituhr (RTC) (B-SA704-RTC-QM-R) Metal Supply Cover (B-SX908-MC-QM-R, geplant)

Data MatrixTM ist ein eingetragenes Warenzeichen von International Data Matrix Inc. US.
PDF417TM ist ein eingetragenes Warenzeichen von Symbol Technologies Inc. US
QR Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von DENSO CORPORATION.
Maxi Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von United Parcel Service of Americana Am

Maxi Code ist ein eingetragenes Warenzeichen von United Parcel Service of America, Inc., U.S.

7. SPEZIFIKATION DES VERBRAUCHSMATERIALS

7.1 Material

Verwenden Sie nur von Toshiba Tec zugelassene Materialien. Für andere Materialien können wir keine Garantie übernehmen.

7.1.1 Material Arten

Zwei Materialarten lassen sich mit dem Drucker verarbeiten: Etiketten und Kartonmaterial. Die Abmessungen entnehmen Sie bitte der folgenden Tabelle.



Item	Betriebsart	Endlos Modus	Spenden Modus	Schneide Betrieb
© Etiketten Hähe	Etikett	10,0 – 1368,0	25,4 – 1368,0	38,0 - 1368,0
	Karton	10,0 – 1368,0		25,4 - 1368,0
② Etikettenlänge		7,5 – 1366,0	22,9 – 1366,0	25,0 - 1362,0
③ Materialbreite, Trägermaterialbreite			101,6 – 225	,0
④ Etikettenbreite		98,6 – 222,0		
© Etikettenzwischenraum		2,5 – 20,0	2,5 – 20,0	6,0-20,0
⑥ Höhe der Black Mark (Etikett)		2,5 – 10,0		
⑦ Max. effektive Druckbreite		10,0 – 213,3		
	Etikett	5,5 – 1364,0	20,9 - 1364,0	23,0 - 1364,0
© Ellektive Drucklange	Karton	8,0 – 1364,0		23,4 - 1364,0
Geschwindigkeitsschwankungen		1,0		
Diaka	Etikett	0,13 – 0,17		
Dicke	Karton	0,1 – 0,17		
Max. Rollen Außendurchmesser		Ø200		
Wickelrichtung des Materials		innen		
Kern Innendurchmesser		Ø76,2±0,3		

HINWEIS:

- 1. Benutzen Sie nur spezifizierte Materialien um die Druckqualität und die Lebensdauer des Kopfes sicherzustellen.
- 2. Das Verhältnis von Etikettenlänge und Etikettenzwischenraum sollte mindestens 3:1 sein.
- 3. Das Trägermaterial muss breiter als das Etikett sein, der Abstand zwischen der Ecke des Trägermaterials und des Etikettes sollte höchstens 1,5mm.
- 4. Wenn Sie Etiketten schneiden, achten Sie darauf, das im Etikettenzwischenraum geschnitten wird.
- 5. Um das Material im Batch Modus leichter entnehmen zu können, schalten Sie den FORWARD WAIT Parameter im System Mode EIN. Wenn diese Funktion aktiv ist, stoppt der Drucker das bedruckte Material vor der Abrisskante. Wenn Etikettenmaterial verwendet und nicht abgenommen wird, kann es sein, dass sich das Etikett beim Rückzug abschält und einen Fehler verursacht.

7.1.2 Erkennungsbereich des Durchleuchtungssensors

Der Durchleuchtungssensor ist von der Mitte des Druckers bis zum linken Rand hin verstellbar, er ertastet den Zwischenraum zwischen den Etiketten.



<Karton-Material mit rechteckigen Ausstanzungen>



7.1.3 Einstellbereich des Reflexionssensors

Der Reflexionssensor ist von der Mitte des Druckers bis zum linken Rand hin verstellbar. Der Reflexionsfaktor der Black Mark sollte 10% oder weniger betragen bei einer Wellenlänge von 950 nm.

Der Reflexionssensor sollte mittig auf die Black Mark positioniert werden.



7.1.4 Effektiver Druckbereich

Die Zeichnung erläutert den Zusammenhang zwischen Druckbreite und Materialbreite.



Die Zeichnung stellt die effektive Druckbreite auf dem Material dar.



HINWEIS:

- 1. Bedrucken Sie nicht einen Rand von 1-mm an den Materialseiten (grauer Rahmen). Dabei kann es zu Farbbandfalten und einem schlechteren Druckbild kommen.
- 2. Positionieren Sie das Material zentriert unter dem Druckkopf.
- 3. Die Druckqualität kann in einem Abstand von 3 mm zur Druckkopf Stop Position (einschließlich 1 mm nicht bedruckbarem Bereich) nicht garantiert werden.

7.2 Farbband

Verwenden Sie bitte nur von Toshiba Tec freigegebene Farbbänder.

Für andere Farbbänder können wir keine Garantie übernehmen, sie können den Druckkopf sogar beschädigen.

Тур	Rolle
Breite	115 – 224 mm
	115 – 160 mm (Druckgeschwindigkeit: 8 Inch/Sek.)
Länge	300 m (innerhalb \varnothing 72 mm)
Außendruchmesser	Ø72 mm (max.)

HINWEIS:

- 1. Benutzen Sie nur von Toshiba Tec freigegebene Farbbänder.
- Ein zu großer Unterschied zwischen Farbbandbreite und Material kann Farbbandfalten hervorrufen. Um Farbbandfalten vorzubeugen, benutzen sie eine angegebene Kombination. Benutzen Sie nie ein schmaleres Farbband als Material.
- 3. Beim Entsorgen der Farbbänder folgen Sie den lokalen Bestimmungen.

7.3 Empfohlene Materialien und Farbbänder

(1) Materialien

Materialien	Beschreibung
Vellum Papier und Etiketten	Kostengünstige Applikationen
Gestrichenes Papier	Matt gestrichenes Papier besonders für eine Applikation, die kleine Buchstaben oder Symbole verwendet.
	Glossy gestrichenes Papier besonders für sehr hochwertige Anforderungen.
Kunststofffolie	Synthetikfolie Dieses Material hat eine sehr hohe Beständigkeit gegen Wasser und Lösemittel und ist wenig temperaturbeständig. Dieses Material kann auf Mehrwegverpackungen genutzt werden, da es im gleichen Recycling Prozess verarbeitet werden kann.
	PET Folie Dieses Material hat eine sehr hohe Beständigkeit gegen Wasser und Lösemittel und ist temperaturbeständig. Diese material kann besonders in Anwendungen genutzt werden, wo eine hohe Haltbarkeit notwendig ist, wie z.B. bei Typenschildern oder Gefahrenaufklebern.
	Polyamid Dieses Material hat die beste Hitzebeständigkeit (größer als PET Folie) und wird oft für PCB Etiketten benutzt.

(2) Farbbandtyp

Farbbandtyp	Beschreibung
Wischfestes Farbband	Gut für gestrichenes Papier. Der Druck ist wasserfest und
	leicht wischbeständig.
Kratz- und wischfestes Farbband	Sehr gut für Kunststofffolien (synthetische Materialen, PET, etc.)
	kratzfest, lösemittelbeständig und hitzebeständig

(3) Kombination von Materialien und Farbbänder

Materialtype Farbbandtype	Vellumpapier und Etikett	Gestrichenes Material	Kunststofffilm
Wischfest Farbband (Wachs Resin Type)		0	
Kratz / lösemittelbeständige Farbbänder			0

O: Gute Kombination

7.4 Lagerung Material/Farbband

ACHTUNG!

Lesen Sie aufmerksam die Materialspezifikationen. Benutzen Sie nur den Spezifikationen entsprechenden Farbbänder. Nicht spezifizierte Materialien oder Farbbänder können die Lebensdauer des Druckkopfes verkürzen. Gehen Sie sorgfältig mit Material und Farbband um.

- Lagern Sie das Material und das Farbband nie länger als vom Hersteller angegeben.
- Lagern Sie das Material auf der flachen Seite stehend.
- Lagern Sie das Material in Plastikbeuteln, um es vor Staub zu schützen.
- Lagern Sie das Material und die Farbbänder an einem kühlen, trockenen Ort. Vermeiden Sie Orte mit direkter Sonneneinstrahlung, hohen Temperaturen, Staub oder Gas.
- Thermodirekt Papier darf folgende Mengen der Bestandteile nicht überschreiten: Na⁺ 800 ppm, K⁺ 250 ppm und Cl⁻ 500 ppm.
- Einige Chemikalien, die bei vorgedruckten Etiketten verwendet werden, können die Lebensdauer des Druckkopfes verkürzen. Verwenden Sie keine vorgedruckten Etiketten, die Kalzium (CaCO₃) und Kaolin (Al₂O₃, 2SiO₂, 2H₂O) enthalten.

Für nähere Informationen fragen Sie Ihren lokalen Fachhändler.

ANHANG 1 FEHLERMELDUNGEN UND LED

Dieser Anhang beschreibt die Fehlermeldungen im Display.

Symbols bei der Anzeige

1: O: LED leuchtet. O: LED blinkt.. •: LED ist aus..

2: ****: Anzahl der ungedruckten Etiketten (bis 9999 Stück)

3: ###: freier Speicher der Flash Memory Karte für den "PC save area" Bereich (0 bis 3072 K Bytes)

4: &&&&: freier Speicher der Flash Memory Karte für den " writable characters " Bereich (0 bis 3072 K Bytes)

		LED Anzeige		eige		Zurücksetze	Lässt den
No.	LCD Message	POWER	ON	FRROR	Printer Status	n mit der RESTART	Reset
		TOMEN	LINE	LITTOIT		Taste	Befehl zu
1	ON LINE	0	0	•	Betriebsbereit		Ja
·	ON LINE	0	\odot	•	Drucker empfängt Daten		Ja
2	KOPF OFFEN	О	•	•	Der Druckkopf oder Pinch Roller is im ONLINE Modus geöffnet.		Ja
3	PAUSE ****	0	•	•	Der Drucker ist im PAUSE Zustand.	Ja	Ja
4	UEBERTRFEHLER	0	•	0	Ein Datenformat-Fehler trat an der Seriellen Schnittstelle auf	Ja	Ja
5	PAPIERSTAU ****	0	●	0	Das Material hat sich beim Transport gestaut.	Ja	Ja
6	MESSERFEHL. ****	0	٠	Ο	Ein Problem trat beim Messer auf.	Ja	Ja
7	PAPIERENDE ****	0	•	0	Das Material ist zu Ende oder nicht richtig eingelegt.	Ja	Ja
8	KEIN FARBBAND ****	0	٠	Ο	Das Farbband ist zu Ende.	Ja	Ja
9	KOPF OFFEN ****	0	●	0	Es wurde versucht etwas zu drucken oder das Material vorzuschieben, während der Druckkopf oder der Pinch Roller geöffnet ist.	Ja	Ja
10	KOPF DEFEKT	0	●	0	Es trat ein Problem mit dem Druckkopf auf.	Ja	Ja
11	KOPF UEBERHITZT	0	•	0	Der Druckkopf ist überhitzt.	Nein	Ja
12	FB-FEHLER ****	0	●	0	Das Farbband wurde nicht richtig eingelegt.	Ja	Ja
13	SPMOD ####&&&&	0	0	•	Es werden Daten im Drucker gespeichert.		Ja
14	FLASH FEHLER	0	•	0	Es trat ein Fehler während des Formatierens des Flash Speichers auf.	Nein	Ja
15	FORMATFEHLER	0	•	0	Ein Speicherzugriffsfehler trat beim ansteuern des Flash Memory Bereichs auf.	Nein	Ja
16	FLASH ZU KLEIN	0	•	Ο	Der Flash Memory Bereich ist zu klein.	Nein	Ja
17	Anzeige einer anderen Fehlermeldung siehe Hinweise	0	•	0	Ein Syntaxfehler wurde in den Steuersequenzen erkannt.	Ja	Ja
18	POWER FAILURE	0	•	0	Ein Power Fehler ist aufgetreten.	Nein	Nein
19	INTIALIZING	О	•	•	Die Flash Memory Karte wird initialisiert.		
20	EEPROM ERROR	0	●	0	Daten können nicht fehlerfrei auf das EEPROM geschrieben oder gelesen werden.		

		LED Anzeige		eige		Zurücksetze	Lässt den
No.	LCD Message	POWER	ON LINE	ERROR	Printer Status	n mit der RESTART Taste	Status Request Reset Befehl zu
21	SYSTEM ERROR	о	•	Э	 Bei folgenden Operationen kann ein Systemfehler auftreten. (a) Auslesen aus einer nicht mehr gültige Adresse. (b) Zugriff auf eine nicht mehr gültige Adresse. (word data, long word data, area). (c) Access to long-word data at an odd address (d) Access to the area of 80000000H to FFFFFFFH in the logic space in user mode. (e) Eine nicht definierte Funktion wude ausgefühert. (f) An undefined instruction in a delay slot was decoded. (g) An instruction to rewrite a delay slot was decoded. 	Nein	Nein
22	100BASE LAN INITIALIZING	О	•	•	100Base LAN Board wird initialisiert.		
23	DHCP CLIENT	0	•	•	Der DHCP Client wird initialisiert. (nur wenn DHCP angewählt wurde).		
24	LOW BATTERY	О	•	0	Die Spannung der Batterie der Echtzeituhr ist unter 1,9 V.	Nein	Ja
24	RFID WRITE ERROR	0	•	0	Ein Schreibzugriff auf den RFID Chip war nicht erfolgreich.	Ja	Ja
25	RFID ERROR	0	•	Ο	Eine Kommunikation mit dem RFID Modul ist nicht möglich.	Ja	Ja

HINWEIS: Schlagen Sie in dem Kapitel 5 nach, wenn ein Fehler auftritt.



ANHANG 2 KABELBELEGUNG

HINWEIS:

Um elektrische Störeinflüsse auszuschließen, sollte das Datenkabel folgendermaßen aussehen:

• Benutzen Sie nur vollständig abgeschirmte Kabel.

8 Bit parallel

- So kurz wie möglich.
- Es sollte nicht mit dem Netzkabel zusammengebunden werden.
- Es darf keine Verbindung zum Netzkabel aufweisen.
- Das verwendete parallel Kabel sollte der IEEE1284 Richtlinie entsprechen.

Parallel Anschluss (Centronics)

Modus

IEEE1284 kompatibel (SPP Mode, Nibble Mode)

Datenstrom Signale:

SPP Modus	Nibble Modus
nStrobe	HostClk
nAck	PtrClk
Busy	PtrBusy
Perror	AckDataReq
Select	Xflag
nAutoFd	HostBusy
nInit	nInit
nFault	nDataAvail
nSelectIn	IEEE1284Active

Data input code : ASCII Code European 8 Bit Code Graphic 8 Bit Code JIS8 code Shift JIS Kanji Code JIS Kanji Code

Eingangsspeicher: 1M Byte

Steckerbelegung:

PIN	Signal					
No.	SPP Mode	Nibble Mode				
1	nStrobe	HostClk				
2	Data 1	Data 1				
3	Data 2	Data 2				
4	Data 3	Data 3				
5	Data 4	Data 4				
6	Data 5	Data 5				
7	Data 6	Data 6				
8	Data 7	Data 7				
9	Data 8	Data 8				
10	nAck	PtrClk				
11	Busy	PtrBusy				
12	PError	AckDataReq				
13	Select	Xflag				
14	nAutoFd	HostBusy				
15	NC	NC				
16	0V	0V				
17	CHASSIS GND	CHASSIS GND				
18	+5V (For detection)	+5V (For detection)				
19	TWISTED PAIR GND(PIN1)	TWISTED PAIR GND(PIN1)				
20	TWISTED PAIR GND(PIN2)	TWISTED PAIR GND(PIN2)				
21	TWISTED PAIR GND(PIN3)	TWISTED PAIR GND(PIN3)				
22	TWISTED PAIR GND(PIN4)	TWISTED PAIR GND(PIN4)				
23	TWISTED PAIR GND(PIN5)	TWISTED PAIR GND(PIN5)				
24	TWISTED PAIR GND(PIN6)	TWISTED PAIR GND(PIN6)				
25	TWISTED PAIR GND(PIN7)	TWISTED PAIR GND(PIN7)				
26	TWISTED PAIR GND(PIN8)	TWISTED PAIR GND(PIN8)				
27	TWISTED PAIR GND(PIN9)	TWISTED PAIR GND(PIN9)				
28	TWISTED PAIR GND(PIN10)	TWISTED PAIR GND(PIN10)				
29	TWISTED PAIR GND(PIN11)	TWISTED PAIR GND(PIN11)				
30	TWISTED PAIR GND(PIN31)	TWISTED PAIR GND(PIN31)				
31	nInit	nInit				
32	nFault	NDataAvail				
33	0V	0V				
34	NC	NC				
35	NC	NC				
36	nSelectIn	IEEE1284Active				



IEEE1284-B Anschluss

USB Anschluss

Standard:	V2.0 Full Speed
Transfer type:	Control transfer, Bulk transfer

Transfer rate: Full speed (12M bps) Class: Printer class Control mode: Status with the receive buffer free space information Anzahl der Schnittstellen: 1 Stromversorgung: eigen Stecker: Type B



LAN

IEEE802.3 10BASE-T/100BASE-TX Standard: 1

Anzahl der Schnittstellen:

Stecker: RJ-45 LED Status LED LAN status LED Status: Link LED 10Mbps oder 100Mbps Verbindung ist Link ON Activity LED aktiv Verbindung nicht aktiv, keine OFF Kommunikation möglich Link LED (grün) ON Datenaustausch Activity OFF Idle Activity LED (orange) LAN Kabel:

10BASE-T: UTP Kategorie 3 oder Kategorie 5 100BASE-TX: UTP Kategorie 5 Kabellänge: max. 100 m

HINWEIS:

Normalerweise wird ein TPE oder UTP Kabel verwendet. In manchen Fällen kann es dann zu Kommunikationsfehlern kommen, benutzen Sie dann ein abgeschirmtes Kabel.

■ Serielle Schnittstelle (Option: B-SA704-RS-QM-R)

RS-232C
Fullduplex
2400 bps, 4800 bps, 9600 bps, 19200 bps, 38400 bps, 115200 bps
Start-stop Synchronisation
1 Bit
1 Bit, 2 Bit
7 Bit, 8 Bit
None, EVEN, ODD
Parity Fehler, Framing Fehler, Overrun Fehler
Unprocedure communication
ASCII code, European character 8 bit code, graphic 8 bit code, JIS8 code,
Shift JIS Kanji code, JIS Kanji code
1M Byte

Steckerbelegung:

Pin No.	Signal
1	N.C
2	TD (Transmit Data)
3	RD (Received Data)
4	DSR (Data Set Ready)
5	SG (Signal Ground)
6	DTR (Data Terminal Ready)
7	CTS (Clear to Send)
8	RTS (Request to Send)
9	N.C



■ Expansion I/O Interface (Option: B-SA704-IO-QM-R)

Eingang	IN0 to	o IN5						
Ausgang	OUT0 to OUT6							
Stecker	FCN-781P024-G/P oder vergleichbar							
(Anschluss Seite)								
Buchse	FCN-	-685J00	24 oder	vergleichba	r			
(Drucker Seite)	Pin	Signal	I/O	Function	Pin			
	1	IN0	Input	FEED	13			

Pin	Signal	I/O	Function	Pin	Signal	I/O	Function
1	IN0	Input	FEED	13	OUT6	Output	
2	IN1	Input	PRINT	14	N.C.		
3	IN2	Input	PAUSE	15	COM1	Common (Power)	
4	IN3	Input		16	N.C.		
5	IN4	Input		17	N.C.		
6	IN5	Input		18	N.C.		
7	OUT0	Output	FEED	19	N.C.		
8	OUT1	Output	PRINT	20	N.C.		
9	OUT2	Output	PAUSE	21	COM2	Common (Ground)	
10	OUT3	Output	ERROR	22	N.C.		
11	OUT4	Output		23	N.C.		
12	OUT5	Output	POWER ON	24	N.C.		

N.C.: No Connection



Output Circuit



Arbeitsumgebung: Temperatur: 0 to 40 °C Luftfeuchte: 20 to 90% (nicht kondensierend) 9

ANHANG 3 NETZKABEL

Netzkabel Hinweise									
 Für die Nutzung mit 100 – 125 Vac, wählen Sie eine Nennleistung von min. 125V, 10A Für die Nutzung mit 200 – 240 Vac, wählen Sie eine Nennleistung von min. 250V Benutzen Sie höchstens ein 4,5 langes Kabel. Der Stecker des Netzteils muss in eine ICE-320-C14 Buchse passen. Zur Form des Steckers siehe nachfolgende Abbildungen. 									
Land/Region	Nordamerika	Europa	England	Australien					
Netzkabel Auslegung (Min.) Typ Steckergröße (Min.)	125V, 10A SVT No. 3/18AWG	250V H05VV-F 3 x 0,75 mm ²	250V H05VV-F 3 x 0,75 mm ²	250V AS3191 geprüft, Light or Ordinary Duty type 3 x 0,75 mm ²					
Steckerkonfiguration (Regional geprüfte Typen)		250V 100	2501/ *1	2E01/ *1					
Auslegung (Min.)	125V, 10A	250V, 10A	250V, *1	250V, *1					

*1: Höchstens 125 % der Nennleistung des Gerätes.

Barcode Drucker Bedienungsanleitung B-SX8T-TS12-QM-R

Toshiba Tec Corporation

1-11-1, OSAKI, SHINAGAWA-KU, TOKYO, 141-8562, JAPAN © 2005 - 2024 Toshiba Tec Corporation All Rights Reserved GEDRUCKT IN INDONESIEN BU23004000-DE Ver0120